

**LVR / Udo Geilenbrügge / Bernd Päßgen (Antrag 142)**

## **Anthropologische Ausgrabung Pfarrkirche St. Clemens in Inden**

Die Außenstelle Titz des RAB führt seit Jahren Ausgrabungen an der Pfarrkirche St. Clemens in Inden durch. Neben der Erforschung der mittelalterlichen Baugeschichte der Kirche wurde ebenfalls der in unmittelbarer Nähe gelegene Friedhof des 19. Jahrhunderts zwangsläufig in die Untersuchung einbezogen.

Der renommierte Lehrstuhl für historische Anthropologie in Göttingen (Prof. Dr. Bernd Hermann) ist führend im Bereich der Beschäftigung mit menschlichen Skeletten aus Grabfunden. Am Lehrstuhl werden Fachstudenten in diesem Bereich ausgebildet. Für das Sommersemester 2003 ist eine anthropologische Lehrgrabung geplant, die unter Leitung von Frau Dipl.-Biologin Birgit Großkopf stattfinden soll. Es wäre eine gute Gelegenheit, wenn die geplante dreiwöchige Lehrgrabung, an der zwölf Studenten teilnehmen sollen, im rheinischen Braunkohlenrevier stattfinden könnte. Ein geeignetes Grabungsobjekt bietet hier der Friedhof der katholischen Pfarrkirche St. Clemens in Alt-Inden. Die Studenten der Lehrgrabung erhalten keine Bezahlung, da es sich um eine verbindliche Unterrichtsveranstaltung handelt. Erforderlich ist jedoch eine Reisekostenbeihilfe für die Gruppe in Höhe von 2500,00 Euro.

Im Jahre 1992 wurden für die Außenstelle mit Antrag 30 probeweise 2 Metalldetektoren angeschafft, von denen besonders einer mit seiner Möglichkeit zur Metallunterscheidung sich als äußerst wirkungsvoll herausgestellt hat. So konnten speziell bei römischen Untersuchungen die Anzahl der Metallfunde um den Faktor 20 erhöht werden. Dies führte konsequenterweise dazu, dass das Amt über reguläre Mittel drei ähnliche Geräte anschaffte. In den nun vergangenen 10 Jahren ist eine neue Gerätegeneration auf dem Markt, die im Rahmen dieses Antrages mit einem Gerät einem Probetrieb unterzogen werden soll. Die Kosten betragen dafür 1750,00 Euro.

*Dr. Udo Geilenbrügge und PD Dr. Bernd Päßgen, Landschaftsverband Rheinland,  
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege*